

Formalien für die Erstellung einer Seminararbeit

Sprache

Die Arbeit ist in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen.

Bearbeitung

Nutzen Sie das Textverarbeitungsprogramm, mit dem Sie am besten umgehen können. Enthält Ihre Abschlussarbeit viele Formeln, empfehlen wir die Verwendung von LaTeX.

Stil

- Schriftgröße: 12 pt
- Zeilenabstand: 1,5 pt
- Format: Blocksatz
- Rand: 2,5 cm jeweils rechts, links, oben und unten
- Die Arbeit muss NICHT in Buchbindung vorliegen. Einfache Ring- oder Klebebindung ist ausreichend

Umfang

Die Bachelorarbeit soll etwa 15 Seiten umfassen (+/-2 Seiten). Titelblatt, Verzeichnisse, Tabellen, Graphiken, Referenzen und Anhang werden darin *nicht* eingerechnet.

Gliederung

- Deckblatt: Angelehnt an das Deckblatt für Bachelorarbeiten. Siehe [Fakultäts-Webseite](#).
- Inhaltsverzeichnis: Bitte achten Sie darauf, dass die Nummerierung der Überschriften im Inhaltsverzeichnis mit der Nummerierung im Fließtext übereinstimmt.
- Abbildungsverzeichnis: Sofern Sie Abbildungen in Ihrer Arbeit verwenden, listen Sie hier Name, lfd. Nummer und Seitenzahl der Abbildungen auf.
- Tabellenverzeichnis: Listen Sie hier alle Tabellen mit Name, lfd. Nummer und Seitenzahl auf
- Abkürzungsverzeichnis: Listen Sie hier alle verwendeten Abkürzungen mit deren ausgeschriebenen Bedeutung auf.
- Inhalt: Beginnen Sie mit einer Einleitung, die in das Thema einführt und den Gegenstand Ihrer Arbeit definiert. Anschließend behandeln Sie in Ihrem Hauptteil den Gegenstand Ihrer Arbeit, welchen Sie letztlich in einer Zusammenfassung noch einmal kritisch Revue passieren lassen. Bitte begrenzen Sie die Fußnoten auf ein Minimum und erklären Sie Abkürzungen bei deren erster Verwendung direkt im Fließtext. Nummerieren Sie außerdem *wichtige* Gleichungen, auf welche Sie im weiteren Verlauf des Textes noch einmal Bezug nehmen möchten. Orientieren Sie sich bei der Argumentation innerhalb der Arbeit an einem wissenschaftlichen Sprachgebrauch, argumentieren Sie nicht in Variablen. Orthographie, Grammatik und Stil fließen in die Bewertung Ihrer Arbeit mit ein.
- Referenzen: Listen Sie hier alphabetisch die von Ihnen *zitierte* Literatur auf. Achten Sie auf eine einheitliche Darstellung.
- Anhang: Hier können Sie zusätzliche Tabellen, Graphen etc. auflisten, die im Hauptteil der Arbeit nicht benötigt werden. Der Anhang wird in die Seitenzahl nicht miteingerechnet.

Zitate, Referenzen und Plagiat

Zitate: Verwenden Sie für Zitate den Harvard-Stil, d.h. zitieren Sie innerhalb des Textes und nicht in Fußnoten. Beispiel: „...so argumentieren Acemoglu et al. (2008), dass...“.

Referenzen: Alle Studien, die Sie innerhalb des Textes zitieren, müssen auf Ihrer Referenzliste erscheinen. Texte, die Sie nur gelesen haben aber nicht zitieren, sind in der Referenzliste *nicht* aufzuführen. Es gibt keine Auflagen für die Darstellung der Referenzen, lediglich auf Einheitlichkeit ist zu achten.

Plagiat: Sie sind dazu verpflichtet, jeden Teil Ihres Textes (von mehr als zwei Wörtern) oder Gedanken, die nicht streng Ihre eigenen sind, ausdrücklich zu kennzeichnen. Das heißt, Sie müssen Ihren Text in einer Art und Weise formulieren die es klar ersichtlich macht, welche Teile Ihre eigenen Gedanken widerspiegeln und welche Ideen Sie von Dritten übernehmen. Sollten Sie die Prämissen wissenschaftlichen Schreibens nicht einhalten, begehen Sie geistigen Diebstahl und damit Plagiat. Mit Ihrer unterschriebenen Ehrenwörtlichen Erklärung verpflichten Sie sich zur Einhaltung der wissenschaftlichen Arbeitsweise, um Plagiate zu vermeiden. Eine Unterlassung dieser Praxis zieht die Ablehnung Ihrer Arbeit (d.h. Sie fallen durch) und mögliche zusätzliche disziplinarische Maßnahmen der Universität Hannover nach sich. Versuchen Sie nicht, irgendwelche Arbeiten in Gänze oder teilweise zu kopieren. Wir überprüfen jede Arbeit entsprechend auf ihre Einzigartigkeit.

Literaturrecherche

Wir stellen Ihnen zu Beginn Ihrer Arbeit Einstiegs-Literatur zur Verfügung. Die Suche nach passender, weiterführender Literatur gehört zu Ihren persönlichen Hauptaufgaben bei der Erstellung einer Abschlussarbeit.

Überprüfen Sie zunächst die Referenzlisten der Artikel, die wir Ihnen genannt haben, auf interessante Vertiefungsliteratur. Wir empfehlen Ihnen außerdem die Vorwärts- und Rückwärtssuche in Literaturrecherche-Programmen wie [Google Scholar](#). Weitere gute Quellen für wissenschaftliche Literatur sind u.a.:

- <http://ideas.repec.org>
- <http://www.jstor.org>
- <http://www.nber.org>
- <http://www.cepr.org>

Als Faustregel sollten Sie sich vornehmen, etwa so viele Referenzen aufzuführen, wie Ihre Bachelorarbeit Seiten hat. Bei einer Arbeit von 15 Seiten sollten Sie also auf ungefähr 10-20 Referenzen kommen. Stellen Sie sich darauf ein, dass nur ungefähr die Hälfte der von Ihnen gelesenen Artikel letztlich für die Referenzliste genutzt werden kann.

Wikipedia ist **KEINE** wissenschaftliche Quelle.